

1673 März 2., Luzern

A

SCHREIBEN VOM [SAV. AMBASSADOREN GIOVANNI MICHELE] LEONARDI [AN DEN STATTHALTER VON STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

"Perche alcuni di questi Sig.^{ri} hanno interpretato la mia lettera delli 21. feb. scritta alli ... [VI] Cantoni Catholici [VII ausg. SO] diversamente dal suo vero, é giusto senso, per questo ne ho fatto l'annessa dichiarazione, et espressione, secondo quale prego V.S.Jll.^{ma} di far fare dalla sua Lodevole Citta, é Cantone la Dichiaratione [- im Hintergrund stehen die Streitigkeiten Savoyens mit dem von Zürich und Bern unterstützten Genf¹, das nach Meinung der genannten beiden Orte auch von den kath. Orten mitbeschrmt werden sollte -] a S.A.R. [Herzog K a r l E m a n u e l II.] in mia persona, et alli Sig.^{ri} [Schultheiss und Rat] di Lucerna una lettera per replicare alli ... Zuricani, e Bernesi, conforme ho espresso in detta mia qui annessa poiche il tutto é regolato strettamente alla forma della Lega".

1) Genf machte Savoyen insb. den Vorwurf, sich nicht mehr an den Frieden von Saint-Julien vom Jahre 1603 zu halten, vgl. AH 54/56.

Original - AH 76, 211-214 - Seiten 212, 213 und 214 leer

1704 März 13., Solothurn

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ. AMBASSADOREN ROGER BRULART, MARQUIS DE] PUY-SIEUX, AN [ALT] LANDVOGT [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN

Sein vom 11. ds. datiertes Schreiben habe er erhalten. "J'aprouve infiniment la pensee de M.^r [Lorenzo Verzuso] le Marquis [de] Berreti [=B e r r e t t i - L a n d i, des span. Ambassadors] de vouloir vous envoyer a Altorff pour tacher d'y negocier de faire persister le ... Canton D'ury dans la resolution prise au sujet de la levée de Savoye [- da Savoyen mit Oesterreich zusammen gegen Frankreich und Spanien Krieg führte, setzten die beiden Ambassadors alles daran, den besagten Aufbruch zu hintertreiben -], mais si cette affaire ne se peut avancer qu'en traittant avec les interessés du Regiment d'ulrich [das Jahrzehnte zuvor in Savoyen gedient hatte] pour les payer de ce qui peut leur etre Dû par M le D[uc] de Savoye [V i k t o r A m a d e u s II.]

Je dois vous avertir ainsy que je le mande a M l'Ambassadeur D'Espagne que lesdicts interessés n'ayans Jusqu'a present fait aucun pas pour empescher leurs ... Cantons [- neben dem erwähnten Uri wohl insb. Schwyz gemeint, von wo Oberst Jost Ulrich sel., der ehemalige Inhaber des besagten Regimentes, herstammte -] d'accorder la levée de M le Duc de Savoye, Je ne puis plus entrer dans l'affaire de leur satisfaction ainsy Je revoque par cette lettre le pouvoir que je vous avois donné d'en traiter avec eux, lequel j'l plairra de me renvoyer aussitôt, la presente recüe, j'l seroit même tres inutile a present de traiter avec eux puisqu'une partie des LL. Cantons Populaires [gemeint sind die Landsgemeindeorte UR, SZ, OW und NW sowie ZG¹] a deja accordé tout ce que nous voulions detourner, si les Interessés aud. Reg.^t avoient fait quelques demarches qui eusse pû nous persuader de leur bonne volonté J'auroys pû esperer de pouvoir contribuer a leur Satisfaction, mais Je n'y puis plus rien a present".

1) Wie aus AH 65/200 hervorgeht, hatte nicht zuletzt Zug den Aufbruch zu jenem Zeitpunkt bereits bewilligt.

Original - AH 76, 215-218 - Seiten 217 und 218 leer

64

1664 September 2., Mellingen

A

SCHREIBEN VOM [KOMMANDANTEN] KASPAR BRANDENBERG AN DEN LANDESHPTM. DER FREIEN AEMTER, RITTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN

"Berichte den herrn das gestern am morgen um 4 Uhren Wir Avis bekhommen das aller orthen ob sich alles In Wehren den Lehrmen und Schiessen auch gehört [- Wigoltingerhandel -]¹, ab welchem Lehrmen die [als Besatzung für Mellingen] verohr[ne]ten In Fryemtern fleysig ... [her]khommen, haupt[mann Hans] K u h n [der Untervogt des Amtes] ... Wollen ist mit 100 Man daher khomen, und andere Verohr[ne]te mehr us fryemtern daran ich ein guet vergnüogen tragen Khan, allein us dem Ruodorffer [=Rohrdorfer] Ambt hab ich mit noth 50 Man usspressen Khönnen bit also umb den gemachten usschutz von [Stadt und Amt] Zug Wan solches Verner Continuiieren wurde, scribe deswegen dem herr Amman [Wilhelm H e i n r i c h] auch darumb, hab nit gwüss truwet den herren anzuetreffen mit dem brieff, von baden [wo damals die gemeineidg. Jahrrechnung tagte]² hab ich [von den V reg. kath. Orten?] befelch bekhommen die bermer Einmall Pas-